



Großhandelspreise im November 2014: - 1,1 % gegenüber November 2013

Großhandelspreise im November 2014: - 1,1 % gegenüber November 2013
Die Verkaufspreise im Großhandel waren im November 2014 um 1,1 % niedriger als im November 2013. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, hatte im Oktober 2014 die Jahresveränderungsrate - 0,7 % betragen, im September 2014 waren es - 0,9 %. Gegenüber dem Vormonat Oktober 2014 verbilligten sich die auf Großhandelsebene verkauften Waren um 0,7 %.
Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat hatten im November 2014 die um 5,4 % niedrigeren Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölzerzeugnissen (- 4,2 % gegenüber Oktober 2014).
Darüber hinaus waren vor allem Preisrückgänge im Großhandel mit lebenden Tieren (- 10,9 %), im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln (- 9,3 %) sowie im Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln (- 6,3 %) zu beobachten.
Preissteigerungen im Vergleich zum November 2013 gab es hingegen insbesondere im Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen (+ 13,9 %).
Weitere Auskünfte erhalten Sie über:
Marion Knauer
Telefon: +49 611 75 2302
Kontaktformular
Großhandelspreise im November 2014: - 1,1 % gegenüber November 2013 (PDF, 85 kB, Datei ist nicht barrierefrei)

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.